

3 | 2025



GRUSS

an die Gemeinde



„QUELLE DES LEBENDIGEN“

Geistliches Wort: Wasser - eine Quelle der Kraft und ...	3
Wasser unser Lebenselixier!	4
REGP - Gemeindepfadfinder auf dem Kirchentag	8
Konfirmationen 2025	10
Besuchsdienst	11
Kirchenmusik	12
Sommertagesdienst	12
Gottesdienste (20. Juli bis 23. November)	16
Kinder- und Jugendseite	18
Nacht der Kirchen Hamburg	20
Zukunft der Kirche in der Region	23
Angebote der Gemeinde	24
Wir suchen dich!	24
Kleidersammlung Bethel	26
Kirchenbücher	27
Lebendiger Adventskalender - Safe the Date	28
Kontakte	31

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6

Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„Gruß an die Gemeinde“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. KGM Halstenbek

Herausgeber und Anschrift für Leserbriefe:

Der Kirchengemeinderat, vertreten durch den
Vorsitzenden: Sven Eckhoff,
Friedrichstr. 22, 25469 Halstenbek,
Tel. 04101/473565 (Kirchenbüro)

Redaktion:

Simon Lescow (SL, v.i.S.d.P.)
J. H. Christiane Kahl (CK)
Angela Wolter (AW)

Anzeigen:

Simon Lescow
Friedrichstr. 22, 25469 Halstenbek

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei
Virchowstr. 8, 22767 Hamburg

Wir weisen darauf hin, dass namentlich
gekennzeichnete Beiträge nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Der „Gruß an die Gemeinde“ erscheint in
einer Auflage von 3600 Exemplaren und
wird an alle Haushalte verteilt, denen
mindestens ein Mitglied der Kirchengemeinde
angehört. Er wird für andere Interessierte
an verschiedenen Stellen in Halstenbek
öffentlich verteilt.

**Der nächste Gemeindebrief
erscheint am**

16. November 2025
(Redaktionsschluss: 03. Oktober)

Wasser – eine Quelle der Kraft und Sehnsucht



Jedes Jahr zieht es mich immer wieder und häufig ans Wasser. Am besten ans Meer. Noch besser an die Nordsee, wenn es stürmt. Es zieht mich an, es beruhigt, es erfrischt. Ob die tosenden Wellen, das sanfte Plätschern eines Gebirgsbaches oder das kraftvolle Rauschen eines Wasserfalls – Wasser hat eine Präsenz, die mich tief fasziniert und berührt.

Doch Wasser ist nicht nur ein lebensspendendes Element. In der Bibel begegnet uns Wasser immer wieder als Symbol für Reinigung, für Neuanfang, für die lebensspendende Gnade Gottes.

In der Offenbarung 21,6 spricht Gott: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Welch eine Zusage! Nicht irgendein Wasser wird angeboten, sondern lebendiges Wasser – Wasser, das nicht nur den Körper, sondern auch die Seele sättigt. Es ist die Quelle, die nicht versiegt, die nie zu trocken wird, die immer bereitsteht und sprudelt in Überfluss.

Doch in unserer Leistungsgesellschaft sind wir es gewohnt, für alles einen Preis zahlen zu müssen. Viele Menschen arbeiten hart für Erfolg, kämpfen für Anerkennung, investieren Zeit und Kraft in ihre Träume. Sie versuchen, ihren inneren Durst nach Erfüllung zu stillen – durch Karriere, durch Beziehungen, durch Konsum, durch Selbstoptimierung.

Aber irgendwann wird spürbar, dass diese Quellen nicht dauerhaft tragen. Beziehungen können zerbrechen, Erfolge verblassen, materielle Dinge verlieren ihren Glanz und Reiz. Unsere selbstgebauten Brunnen versiegen – und plötzlich stehen wir durstig da.

Gott aber lädt jede und jeden ein, an seine Quelle zu kommen. Sie kostet nichts. Sie ist kostenlos und steht jederzeit offen. Und sie gibt, was unsere Seele wirklich braucht.

Vielleicht begegnet Ihnen diese Quelle in der Stille eines Sommermorgens am Meer, am Bach oder auch See. Vielleicht aber auch in einem tiefgehenden Gespräch. Vielleicht in einem Bibelwort, das Sie berührt. Vielleicht im unerwarteten Geschenk eines Augenblicks. Die schönsten Augenblicke erlebe ich, wenn ich nicht damit rechne. Wenn sie mich unerwartet treffen.

Lassen Sie sich darauf ein – auf das Unerwartete, das Kraftvolle, das Lebenspendende. Lassen Sie sich darauf ein, aus der Quelle des lebendigen Wassers zu trinken.

Und vielleicht wird es dann spürbar, dass wahres Leben ein Geschenk ist – umsonst und dennoch von unermesslichem Wert.

Ich lade Sie dazu ein, in diesem Sommer darauf zu achten – auf das Unerwartete, das Kraftvolle und Kraftspendende.

Gerade im Urlaub, abseits unserer Alltagssorgen, sind wir Menschen hierfür empfänglich.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer heilsame Begegnungen mit der segensreichen Lebensquelle – und mit dem Wasser, wo auch immer es Ihnen begegnet. Ob geplant oder ungeplant.

Ihr Pastor Simon Lescow





„Wasser unser Lebenselixier!“

Auch wenn wir viele Formeln aus dem Chemieunterricht vielleicht vergessen haben, H_2O für Wasser sicher nicht. Wasser erfrischt uns, Wasser kann uns wärmen, wenn wir ein Heißgetränk zu uns nehmen oder wenn wir an eine Wärmflasche denken. Wasser kühlt erhitzte Gemüter. Wasser beruhigt, wenn wir an einem See sitzen und beobachten, wie die sanften Wellen unaufhörlich ans Ufer schlagen. Beim Anblick einer köstlichen Speise läuft uns das Wasser im Mund zusammen.

Wasser reinigt - Sonnabend war einmal der Badetag der Deutschen. Wir waschen nicht nur uns, sondern auch unsere Wäsche und reinigen mit Wasser unser Haus. 128 Liter Wasser verbraucht jeder Mensch täglich in Deutschland im Durchschnitt. Wasser trägt uns und Bewegungen im Wasser fallen uns leichter, als auf festem Boden. Menschen, die in ihrem Bewegungsapparat eingeschränkt sind, stellen dies mit Freude fest. Wasser ist Deutschlands am stärksten kontrolliertes Lebensmittel. Es ist für uns heute selbstverständlich, dass fließendes Wasser in unseren Haushalten ständig in guter Qualität zur Verfügung steht.

Wasser hat heilende Kräfte. Dies haben Menschen, lange bevor die pharmazeutische Industrie entstand, schon früh erkannt. Von Trink- und Badekuren erhoffte man sich Linderung bei den unterschiedlichsten Beschwerden.

Heilwasser ist ein besonders wertvolles Wasser, denn aufgrund seines Gehalts an Mineralstoffen und Spurenelementen besitzt es eine nachgewiesene und amtlich bestätigte gesundheitliche Wirkung. Kaltes Wasser härtet ab und stärkt das Immunsystem. Kalte Wadenwickel senken das Fieber, warme Umschläge lösen Verkrampfungen.

Begann das Leben im Wasser?

Diese Frage beschäftigte schon 1668 den Gelehrten Francesco Redi, der am Hofe der Medici in Florenz lebte. Als älteste weitgehend unbestrittene Zahl weiß man heute, dass erste Mikrofossilien sich vor 3,3 Milliarden Jahren im Wasser gebildet haben.

Der russische Biochemiker Aleksandr Oparin, der 1924 das Buch „Ursprung des Lebens“ veröffentlichte, und der englische Physiologe John B. S. Haldane vermuteten beide, voneinander unabhängig, dass durch chemische Reaktionen in der sauerstofffreien Uratmosphäre organische Verbindungen entstanden sind, die sich in den Urozeanen angesammelt und zu primitiven Lebensformen vereinigt haben.

Die Schöpfungsgeschichte in der Bibel gibt das Bild wieder, dass sich am Ende des fünften Tages allerlei lebendige Tiere im Wasser bewegen - große Walfische und kleines Getier. Die ersten neun Monate unseres Lebens sind wir im Mutterleib vom Fruchtwasser umgeben und fühlen uns sanft

geschaukelt, in der letzten Phase als Fötus versuchen wir schon einmal, einen Schluck von diesem Wasser zu uns zu nehmen. Die meisten Kinder lieben Wasser, sie plantschen darin, aus Wasser und Erde lässt sich herrlicher Baggermatsch herstellen und Kinder beobachten aufmerksam Wasser, wie z.B. ein Strahl aus ihrer Gießkanne fließt, wie man Wasser aufstauen und wie man in einem Gefäß Wasser zum Überlaufen bringen kann.

Können wir uns heute Freizeit ohne Wasser vorstellen? Wir gehen ins Schwimmbad und können dies nicht nur im Sommer tun, sondern Hallenbäder ermöglichen uns das ganze Jahr dieses Vergnügen. Viele sind Freizeitkapitäne und nennen ein Boot oder Schlauchboot ihr Eigen.

In viele Redewendungen ging der Begriff Wasser ein.

Einige möchte ich hier nennen: „Er kann mir nicht das Wasser reichen.“, was sich auf eine Leistung bezieht bei der der andere nicht mithalten kann. „Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht“. Dabei wird davon ausgegangen, dass jedes Unrecht einmal bestraft werden wird. Und wenn jemand „mit allen Wassern gewaschen“ ist, so ist er gewitzt, kann sich aus jeder Situation herausreden und ist manchmal auch durchtrieben.

Denken Sie einmal darüber nach, es werden Ihnen noch viele Redewendungen einfallen oder sind Sie noch nie „ins kalte Wasser“ geworfen worden?

Und auch für eine Lebenseinstellung benutzen wir das Bild von einem Glas Wasser: Für den Optimisten wird das Glas immer halb voll sein, während es für den Pessimisten immer halbleer ist.

In zahlreichen Volksliedern wird das Wasser besungen und auch große Komponisten wie Händel haben eines ihrer Werke dem Wasser gewidmet. Schon als Schüler*in begegnet uns das Gedicht von Goethe „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“, viele können es vielleicht noch auswendig.

Wasser ist Leben! Ich bin davon überzeugt, dass unseren Vorfahren die Achtung vor dem lebenspendenden Wasser noch sehr wichtig war. Quellen und Brunnen, von denen das Leben abhing, wurden im Frühjahr geschmückt. Man hoffte auf reichliche Wassergabe, die auf Fruchtbarkeit und Gesundheit hoffen ließ. Zu Ostern werden noch heute in der Fränkischen Schweiz die Brunnen mit Grün und bunten Eiern geschmückt.

Menschen siedelten sich an Flüssen und Seen an. Bauten ihre Behausungen auf Pfählen in das Wasser. Das Wasser gab ihnen Schutz und sie nutzten die Kraft des Wassers. Das Wasser trieb die Räder der

Mühlen an. Wasserräder schöpften Wasser auf die Felder. Auf dem Wasser war es leichter Erzeugnisse zu einem anderen Ort zu bringen. Häfen wurden angelegt und damit entwickelte sich der Handel mit fremden Orten. Heute treibt Wasser Turbinen an und damit wird Strom erzeugt.



Können wir die Kostbarkeit Wasser richtig schätzen?

Der langanhaltende Dauerregen schlägt uns auf das Gemüt. Aber wir sind besorgt, wenn der Regen ausbleibt. Nehmen wir das Wasser nicht als selbstverständliches Gut an? Wir sind sauer, wenn Wasser auf Grund eines Schadens abgestellt werden muss, vor allem, wenn wir uns nicht darauf einstellen können.

Eine Frau aus Nigeria hat mir erzählt, dass der Staat Nigeria sich nicht zuständig fühlt, dass die Bevölkerung mit Wasser versorgt wird, sondern dass jeder Bürger und jede Bürgerin

WASSER UNSER LEBENSELIXIER!

selbst dafür sorgen muss. Wohlhabende können sich Brunnen bohren und sich eine Wasseranlage installieren lassen. Die ärmere Bevölkerung muss sehen, wie und wo sie sich mit Wasser versorgt. Wasser holen von entfernten Brunnen kostet viel Zeit und meist werden Mädchen mit dieser Aufgabe betraut und können aus diesem Grund die Schule nicht regelmäßig besuchen. Von einem Bericht aus dem Sudan erfuhr ich, dass eine Schule überglücklich ist, dass sie sich aufgrund einer Spende einen eigenen Brunnen schlagen lassen konnte. Nun besteht das Problem, dass Fremde sich dort Wasser holen und es z.T. verschmutzen. „Wer spendet uns nun einen Zaun, damit wir unsere Wasserstelle schützen können?“ lautete der Aufruf dieser Schule.

Komme ich nun zu den rituellen Handlungen im Zeichen des Wassers.

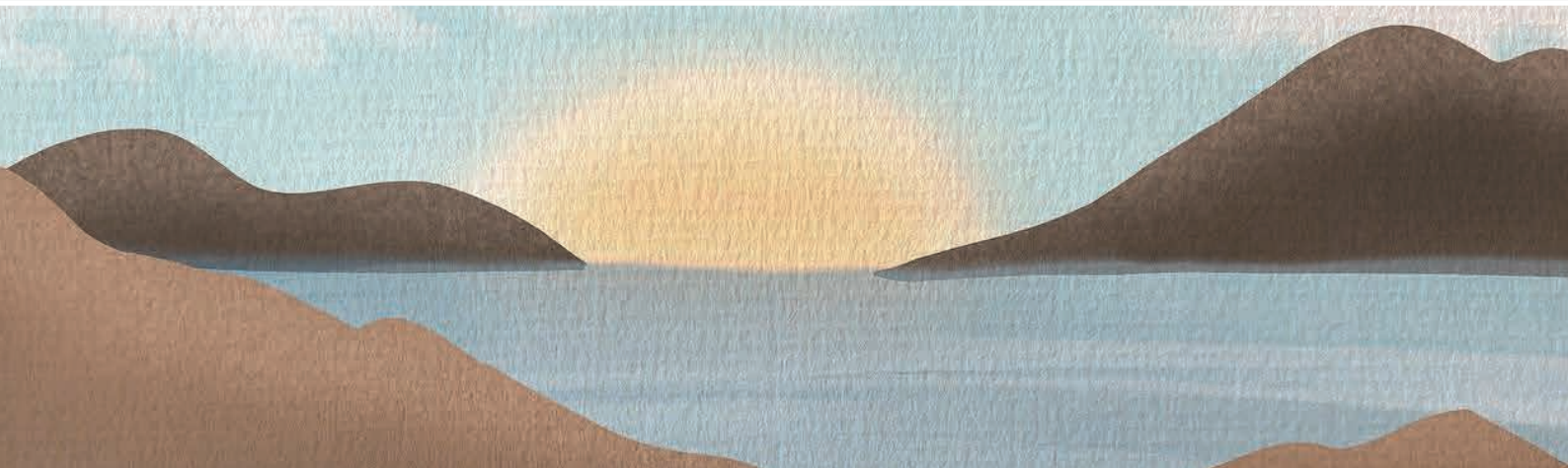
Die christliche Religion hat als Zeichen der Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft die Taufe. Kinder und Erwachsene werden mit schlichtem Wasser getauft. Zu Zeiten Jesu war es Johannes der Täufer, der am Jordan stand, Menschen zur Buße und Umkehr aufforderte und sie mit schlichtem Jordanwasser taufte. Die ersten Christen empfingen ihre Taufe in der Osternacht und trugen anschließend eine Woche lang ihre weißen Gewänder. Erst am Sonntag nach Ostern, dem weißen Sonntag, wurden sie zum letzten Mal

getragen. In der katholischen Kirche wird Weihwasser eingesetzt. Man bekreuzigt sich damit, man verteilt Weihwasser auf die Gräber und die Bauern schützen damit ihr Vieh. Am Ostersonntag war es in vielen Landstrichen in Deutschland üblich, dass die jungen Mädchen vor Sonnenaufgang schweigend losgingen, um aus den Quellen Wasser zu schöpfen und das kühle Nass musste auch schweigend nach Hause gebracht werden, wenn auf diesem Wasser ein Segen ruhen sollte. In der orthodoxen Kirche gibt es die große Wasserweihe. Am 6. Januar, an dem die orthodoxe Kirche an die Taufe Jesu erinnert, weicht der Patriarch oder Pope das Wasser. Die Zeremonie findet in Hamburg auf der Elbe statt. Er taucht sein Kreuz über die Reling gebeugt ins Wasser und spricht einen Segensspruch. Viele Menschen möchten ihre letzte Ruhestätte im Meer finden. Nach einem kurzen Ritual und unter den Klängen der Schiffsglocke wird ihre Urne dem Meer übergeben.

Schließen möchte ich meine Gedanken zum Lebenselixier Wasser mit dem Psalm 1,3:

*„Der Gerechte ist wie ein Baum,
gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu einer Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.“*

C. K.



Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) auf dem Kirchentag

Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Nordkirche beim Kirchentag im Einsatz: „Mutig, stark, beherzt im Einsatz“

Unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ versammelten sich täglich vom 30. April bis 4. Mai zehntausende Menschen beim 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Mitten im Trubel: Rund 400 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Rings Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) aus über 50 Kirchengemeinden der Nordkirche. Damit waren die Pfadfinder aus der Nordkirche die größte geschlossene Helfer:Innengruppe in Hannover – ein beeindruckendes Zeichen ehrenamtlichen Engagements.

Grüne Hemden, helfende Hände

Ob an den Eingängen großer Kirchen, auf dem Messegelände oder in der Innenstadt: Die Jugendlichen in den markanten grünen Hemden sorgten für Orientierung, Sicherheit und ein herzliches Willkommen. Sie regelten die Ströme von Besuchenden, kontrollierten Einlasskarten und standen mit Rat und Tat zur Seite – freundlich, kompetent und zuverlässig.

Das NDR-Fernsehen hat einen eigenen Beitrag von den Helfenden der REGP-Pfadfinder auf dem Kirchentag produziert, der am 1. Mai in der Tagesschau und bei Hallo Niedersachsen zu sehen war „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Dafür wurden Annamaria und Rico bei ihrem Tageseinsatz begleitet.

„Ich freue mich so sehr, dass ihr hier seid“ strahlte EKD-Ratsvorsitzende und Sprengel-Bischöfin Kirsten Fehrs anerkennend beim Treffen mit der Pfadfindergruppe. Auch Sprengel-Bischöfin Nora Steen lobte das Engagement der Jugendlichen: „Es ist wirklich bewundernswert, wie viele Pfadis sich aus ganz Schleswig-Holstein auf den Weg gemacht haben, um sich in Hannover zu engagieren.“

Ein vertrautes Bild auf dem Kirchentag

Seit 20 Jahren sind die REGP-Pfadfinder:Innen ein fester Bestandteil des Kirchentags. „Ich erinnere mich noch an unseren ersten Einsatz. Als der Kirchentag 2005 zuletzt in Hannover zu Gast war, da waren wir auch dabei.“ Berichtet Jan Philipp Strelow, Pastor des REGP. „Seitdem sorgt dieses Event bei den Jugendlichen für ein großartiges Gemeinschaftserlebnis“ Auch für viele Besucher:Innen gehören die Pfadis aus der Nordkirche zum Aushängeschild des Kirchentags: „Wir sind froh, dass wir uns auf Eure Hilfe verlassen können“, betont auch Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode.

Nicht selten suchen Kirchentagsgäste gezielt die Unterstützung der „Grünhemden“, weil sie deren Freundlichkeit und Orientierungshilfe von früheren Kirchentagen in guter Erinnerung haben. Besonders in sensiblen Bereichen wie dem Zentrum Kinder und Familie tragen sie zu einem sicheren und fröhlichen Verlauf bei.





Kirchentag 2025 - Wir waren dabei!

Vom 30. April bis 4. Mai waren wir - 20 Pfadfinder aus Halstenbek - als Helfende beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover im Einsatz. Gemeinsam mit rund 400 anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus dem REGP (Ring evangelischer Gemeindepfadfinder) bildeten wir die größte geschlossene Helfergruppe vor Ort. Überall in der Stadt traf man auf grüne Hemden.

Unsere Aufgaben? So bunt wie der Kirchentag selbst: Fluchtwege an der Hauptbühne sichern (wir erkennen jetzt jede verdächtige Bewegung), Besucher lotsen (inklusive Klo-Wegbeschreibung deluxe) und unzählige Kerzen stecken (zusammengerechnet 40.000 Stück).

Kurz: Wir waren überall da, wo helfende Hände gebraucht wurden - und gute Laune garantiert war.

Ein besonderes Highlight: Als wir bei dem Konzert von Bodo Wartke im Einsatz waren - und am Ende selbst tanzend vorm Publikum standen. Dienst und Vergnügen? Geht zusammen!

Auch abseits des Einsatzplans war einiges los: Freibadbesuch, Singeabende im Helferquartier und jede Menge neue Bekanntschaften, die hoffentlich bleiben.

Was bleibt? Muskelkater vom Kerzenstecken, müde Füße vom Rumstehen, ein voller Kopf mit Geschichten - und das starke Gefühl, Teil von etwas richtig Großem gewesen zu sein. Hannover, es war uns ein Fest. Danke, Kirchentag - bis zum nächsten Mal!

Einsatz auf dem Opernplatz

„Atmen, lächeln, innehalten“ so fasst Anna-Lena Krijan, Sprecherin des REGP, die Arbeit als Helfende auf dem Kirchentag zusammen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Halstenbek, Friedrichstadt, Joldelund, Pinneberg und Plön haben fünf Tage lang alle Veranstaltungen auf dem zentralen Opernplatz in Hannover begleitet. Ströme von Besuchenden gelenkt, Fluchtwege freigehalten, Künstler Backstage betreut. Jeden Abend wurden über 5000 Kerzen verteilt, für die Sicherheit gesorgt und die Kerzen am Ende wieder gelöscht.

Bei der Eröffnung des Kirchentages war mit Karen Münster aus Elmshorn sogar eine Pfadfinderin zusammen mit Moderator Yared Dibaba auf der großen Bühne. Dazu kam unter anderem der Auftritt von Bodo Wartke auf dem Opernplatz vor rund 17.000 Menschen.

Gemeinsam mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern des Rings Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) waren wir mit über 50 Kirchengemeinden der Nordkirche im Einsatz. Die Jugendlichen in den markanten grünen Hemden sorgten für Orientierung, Sicherheit und ein herzliches Willkommen. Sie regelten Ströme von Besuchenden, kontrollierten Einlasskarten und standen mit Rat und Tat zur Seite – freundlich, kompetent und zuverlässig.

Lina Rogmann





Neue Schule, neue Freunde
Ein Musical zum Ende der Grundschulzeit

So 20. Juli 2025, 10.00 Uhr
Aufführung im Gottesdienst

ERLÖSERKIRCHE

Kirchenmäuse, George Nita, Eva Reihl

Die Kinderchöre

Wer Spaß am Singen und kleinen Auftritten in den Familiengottesdiensten hat, kann gerne vorbeikommen!

Die Kirchenmäuse proben immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Erlöserkirche.

Die Archespatzen proben immer mittwochs von 15.15 - 16 Uhr in der Arche Noah.

Krippenspiele am 24.12.2025 in der Erlöserkirche

Unser Kinderchor von der Erlöserkirche – Die Kirchenmäuse – sucht Nachwuchs!

Die Kirchenmäuse unter der Leitung von George Nita und Eva Reihl haben in den letzten Jahren die Krippenspiele und verschiedene Kindermusicals mit Erfolg aufgeführt. Vielleicht waren auch Ihre (Enkel)Kinder mal als Zuschauer*in mit dabei. Jetzt wäre der beste Zeitpunkt, dass Ihre (Enkel)Kinder ein aktiver Teil von unserem Kinderchor werden! Wir suchen Kinder ab 7 Jahren die mit dem Lesen einigermaßen vertraut sind. Erfahrungsgemäß können bei uns aber auch kleinere Kinder mitmachen und sich sehr gut integrieren.

Die Proben finden immer **donnerstags** von **16.30 bis 17.30 Uhr** in der **Erlöserkirche** statt (außer in den Ferien). Nach der Sommerpause treffen wir uns ab dem **25. September** für die Krippenspiel-Vorbereitung wieder. Josef, Maria, Sterne, Weise, Wirte, Hirten, Soldaten, Könige – alle spannenden Rollen – warten auf Ihre Kinder! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

George Nita
kantor@kirchehalstenbek.de
0176 – 232 72 111



Herbstkonzert der Blechbläser



**Werke aus Barock, Klassik, Jazz und
Filmmusik**

Blechbläser Halstenbek

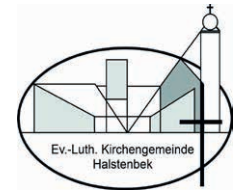
Rellinger Posaunenchor

Georg Neuhaus, Oliver Schmidt

Sonnabend, 13. September 2025 18.00 Uhr

Erlöserkirche Halstenbek

Eintritt frei, Spenden erbeten



Orgelkonzert
Sa 18.10.2025
17:00 Uhr

Erlöserkirche
Halstenbek

Benedikt Zimmer
Orgel

Werke von Bach,
Mendelssohn u.a.

Eintritt frei, um Spenden
wird gebeten



Regelmäßige Angebote der Kirchenmusik:

Die Kantorei probt montags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Arche Noah. Interessierte und motivierte Sängerinnen und Sänger, mit und ohne Chorerfahrung, sind herzlich willkommen.

Der **Posaunenchor** probt dienstags, ab 20 Uhr in der Arche Noah.

Der **Gospelchor** probt mittwochs, von 19.30 - 21 Uhr in der Arche Noah.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Hallenbek

Offenes Singen

Fr. 24. September
17.00 Uhr

ERLÖSERKIRCHE

Begleitung:
Kantor GEORGE NITA

Offenes Singen

Und nicht nur an dem oben genannten Termin
findet das offene Singen statt.

Menschen mit Freude am Singen treffen sich auch

am Freitag den 24.09.2025 und
am Samstag den 29.11.2025 in der Erlöserkirche.

Hier geht es um Spaß am Singen!

**„Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommenes Blau“**



**Herzliche Einladung zu einem
Sommergottesdienst im Garten:**

Am Sonntag, den 31. August um 11.15 Uhr
bei Familie Lahmann, Bickbargen 84a,
mit Pastorin Katja Rogmann und George Nita

(Wer kann und vermag, kann gern einen
eigenen Klappstuhl und/oder eine Kleinigkeit
zum Essen für das Beisammensein beim
Kirchenkaffee mitbringen.)

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst
um 11.15 Uhr in der Arche Noah statt.

GOTTESDIENSTE VOM 20. JULI - 14. SEPTEMBER

DATUM	ERLÖSERKIRCHE 10 UHR	ARCHE NOAH 11.15 UHR
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Kindermusical: „Neue Schule, neue Freunde“ mit Gospelchor und Pastorin Rogmann sowie anschließendem Flohmarkt und Gemeindefest	
27. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Reisesegen und den Pfadfindern: „Ein Anker im Glauben“ mit Pn. Rogmann und Diak. Krijan	Gottesdienst mit Pastor Lescow und Verabschiedung von Petra Haljaste sowie anschließender Sommermusik
03. August 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Lescow	
06. August		19 Uhr Taizé Andacht
10. August 8. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Pastor Lescow und anschließender Sommermusik Das Leben will raus. Salz sein - Gewürz des Lebens
17. August 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Müller	
24. August 10. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Rogmann sowie Sommermusik Was die Bibel über die Quintessenz des Glaubens sagt
31. August 11. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr: Gottesdienst im Garten (Bickbargen 84a) mit Pastorin Rogmann „Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.“	
03. September		19 Uhr Taizé Andacht
07. September 12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Rogmann Über Hiob, den Umgang mit Leid und wer das letzte Wort hat	
09. September		Einschulungsgottesdienste 16 Uhr mit Pastor Lescow 18 Uhr mit Pastor Lescow
10. September	Einschulungsgottesdienste 8.30 Uhr mit Pastorin Rogmann 10 Uhr mit Pastorin Rogmann	
14. September 13. So. n. Trinitatis	Sonntagsandacht	Gottesdienst mit N.N.

GOTTESDIENSTE VOM 21. SEPTEMBER - 23. NOVEMBER

DATUM	ERLÖSERKIRCHE 10 UHR	ARCHE NOAH 11.15 UHR
21. September 14. So. n. Trinitatis	Konfirmand:Innen-Begrüßungsgottesdienst mit P. Lescow und Pn. Rogmann	<i>Sonntagsandacht</i>
28. September 15. So. n. Trinitatis	<i>Sonntagsandacht</i>	Gottesdienst mit Pastor Lescow
01. Oktober		19 Uhr Taizé Andacht
05. Oktober Erntedank	Erntedankgottesdienst mit Kantorei und Pastor Lescow Reich beschenkt	<i>Sonntagsandacht</i>
12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	<i>Sonntagsandacht</i>	Gottesdienst mit Pastor Lescow Spurensuche - heute mache ich mich auf die Suche
19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Lescow „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. “	<i>Sonntagsandacht</i>
26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	<i>Sonntagsandacht</i>	Gottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Rogmann
31. Oktober Reformationstag		17 Uhr Gottesdienst mit Musical: „Von allen guten Geistern verlassen? Wie Luther gegen Gespenster kämpfte und was das mit Halloween zu tun hat. Familiengottesdienst mit Verkleidungen“ anschl. Party
02. November 20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Lescow	<i>Sonntagsandacht</i>
05. November		19 Uhr Taizé Andacht
09. November Drittl. So. d. Kirchenj.	<i>Sonntagsandacht</i>	Gottesdienst mit Pastor Lescow
16. November Volkstrauertag	Gottesdienst mit Pastorin Rogmann mit anschließender Kranzniederlegung	
19. November Buß- und Betttag		19 Uhr Andacht mit Pastor Bruhn und anschließender Gemeindeversammlung
23. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Pastorin Rogmann	15.30 Uhr auf dem Friedhof mit Pastorin Rogmann und Diakon Woermann

🎭 Kindermusical: Mutig und stark! Brave and strong!



In der zweiten Herbstferienwoche (27.-31.10.) gibt es in diesem Jahr als Herbstferienaktion für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ein Musical auf Englisch! Einfache Texte, einfache Lieder – schnell und leicht Englisch lernen und Spaß haben – und wie gewohnt die Botschaft von Gottes Liebe hören.

Die Ferienaktion ist von Montag bis Freitag jeweils von 15.00-17.30 Uhr in der Arche Noah.

Die **Aufführung des Musicals** ist am **31. Oktober im Familiengottesdienst um 17.00 Uhr** geplant.

Um 18.00 Uhr gibt es eine Halloweenparty unter dem Motto: „Von allen guten Geistern verlassen“.

Melde dich gerne über den oben stehenden QR Code an.

🎭 Lichter für St. Martin - wir feiern gemeinsam

Auch in diesem Jahr feiern wir am **11. November** gemeinsam mit der katholischen Kirche das Fest des Heiligen Martin.

Um 17.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Erlöserkirche. Dort wird die Martinsgeschichte als kleines Theaterstück aufgeführt, wir singen gemeinsam und freuen uns an einer stimmungsvollen Zeit miteinander.

Im Anschluss ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen – angeführt vom Heiligen Martin auf dem Pferd. Der Laternenumzug führt uns zur katholischen Kirche. Dort singen wir noch einmal ein paar Laternenlieder, während andere sich am Feuer aufwärmen. Es gibt heißen Kakao und wer möchte kann ein Brötchen teilen – ganz im Sinne von St. Martin.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!

🎭 Kindervormittag

Habt Ihr Lust auf einen fröhlichen, spannenden und kreativen Vormittag? Dann seid Ihr herzlich eingeladen zum Kindervormittag in Halstenbek! Unsere Handpuppen Lucy und Jon stehen schon in den Startlöchern und freuen sich riesig darauf, gemeinsam mit Euch zwei bunte Stunden voller Spaß, Geschichten und Überraschungen zu erleben. Los geht's um 10 Uhr mit einer kurzen, (kindgerechten) Andacht. Im Anschluss wird es kreativ: Im Gemeindesaal warten tolle Bastelaktionen, bei denen Ihr Eurer Fantasie freien Lauf lassen könnt. Und zwischendurch gibt es noch das ein oder andere Spiel, das für zusätzlichen Spaß sorgt.

Zum Abschluss treffen wir uns um 12 Uhr noch einmal alle gemeinsam: Wir sprechen das Vaterunser, empfangen einen Segen – und natürlich kommt auch das Highlight für alle Stempelsammlerinnen und -sammler nicht zu kurz: Euer Kindergottesdienstpass bekommt einen neuen Stempel!

Kommt vorbei, macht mit – und bringt gerne Eure Freundinnen und Freunde mit. Wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Themen der Kindervormittage sind:
jeweils um 10 Uhr

- ▶ **13. September: Vater Abraham**
- ▶ **11. Oktober: Die Hochzeit von Kana**
- ▶ **08. November: Licht und Schatten**
- ▶ **13. Dezember: In der Weihnachtsbäckerei**



Spontantheater Krippenspiel

In diesem Jahr wird es wieder besonders spannend in der Arche Noah. 2024 haben wir es auch schon ausprobiert, und es war ein großartiger Erfolg: Das Krippenspiel entsteht nicht nach einem fertigen Drehbuch – wir denken uns unsere ganz eigene Weihnachtsgeschichte aus! Ihr seid gefragt! Wer Lust hat, mitzuspielen, mitzugestalten, zu singen oder sich einfach mal auf der Bühne auszuprobieren, ist herzlich willkommen. Gemeinsam entwickeln wir Szenen, schreiben Texte, üben Rollen und proben Lieder. Es ist keine Anmeldung nötig, denn wir spielen mit denen, die da sind – das was Ihr Euch ausdenkt!

Probenstart: 5. November, immer mittwochs, 16.00–17.00 Uhr, für Kinder bis 12 Jahre in der Arche Noah

Erster Auftritt: Samstag, 29. November um 14.30 Uhr in der Erlöserkirche.

Krippenspiel-Gottesdienste: Heiligabend, 24. Dezember um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr in der Arche Noah.

Macht mit – wir freuen uns auf Eure Ideen und Euer Talent!

Offener Spieltreff für Eltern und Kleinkinder

In der Erlöserkirche und in der Arche treffen sich jeden Mittwochnachmittag Eltern mit ihren Kleinkindern zu einem offenen Spieltreff. Er ist deswegen offen gehalten, weil unsere kleinen Kinder sehr individuelle Rhythmen in ihrem Tagesablauf haben. Man kann also später kommen oder früher gehen, je nach Schlafphasen der Kleinkinder.

- ▶ **mittwochs von 15 bis 17 Uhr in der Erlöserkirche**
- ▶ **mittwochs von 16 bis 18 Uhr in der Arche Noah**



Gemeindepfadfinder – neue Gruppe ab Herbst

In die Pfadfinderarbeit in Halstenbek kann man jederzeit einsteigen. Es gibt keine Wartelisten, jede und jeder ab 8 Jahre ist herzlich willkommen. Nach den Herbstferien startet wieder eine neue Gruppe für die jüngsten Kinder. Für die Kids ist es besonders schön, mit anderen 8-Jährigen gemeinsam zu starten. Sie machen Werkzeugkunde, können ihren Messerschein ablegen und machen alles gemeinsam zum ersten Mal. In der zweiten oder dritten Gruppenstunde entscheiden sich die Kinder gemeinsam für einen Tiernamen für ihre Gruppe. Bei Fragen rund um die Pfadfinder kann man sich jederzeit an Anna-Leona unter 0163/8193663 wenden.



Nacht der Kirchen Hamburg – „Licht im Dunkel“



Unter dem Motto „Licht im Dunkel“ erstrahlt Hamburg am **Samstag, 20. September 2025**, zur 22. Nacht der Kirchen. Kirchengemeinden in und um Hamburg laden zu Norddeutschlands größtem ökumenischen Kultur- und Musikevent ein. Mit über 250 kostenfreien Veranstaltungen bietet der Abend eine Fülle an musikalischen und spirituellen Höhepunkten.

Das Motto „Licht im Dunkel“ greift die Bibelworte auf: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1).

Es steht für Begegnung, Austausch und die Kraft des Lichts in dunklen Zeiten.

Musikalisch erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm: von Pop- und Rockkonzerten über Schlager und Gospelchöre bis hin zu Rap und einer La-sershow mit Elektrobeats. Orgelmusik trifft auf Techno, und klassische Darbietungen erklingen in den Kirchen Hamburgs. Darüber hinaus gibt es Kabarett, Theater, Literatur sowie Stadt- und Kirchenführungen. Die Entdeckungstour durch die Stadt zeigt die religiöse Vielfalt und bringt Menschen zusammen, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Nähere Infos unter: <https://ndkh.de/>



Zukunft der Kirche in der Region – eine neue Gemeinde für Halstenbek-Schenefeld?

Bei den Gemeindeversammlungen in der Kirchengemeinde Halstenbek und in den beiden Kirchengemeinden in Schenefeld (Pauls- und Stephanskirche) wurde es bereits im November 2024 angekündigt:

Wir drei Gemeinden haben den Zukunftsprozess des Kirchenkreises genutzt und sind in den vergangenen Jahren enger zusammengewachsen. Ob mit dem Predigtkarussell oder mit dem gemeinsamen Waldgottesdienst im Klövensteen, wir haben uns aufgemacht, um über die Ortsgrenzen hinaus unsere kirchlichen Nachbarn kennenzulernen. Das führt zu Projekten, die gemeinsam möglich sind, wie beispielsweise die Vortragsreihe „Gemeinde bilden“ im vergangenen Jahr oder der „Basiskurs für das seelsorgende Gespräch“ im Winter 2025. Auch für 2026 ist schon wieder eine neue Vortragsreihe in Planung.

Seit Januar diesen Jahres tagen die drei Gemeinden einmal im Monat für 3,5 Stunden in der Arche in Halstenbek. Jede Gemeinde entsendet dazu vier Delegierte aus den Kirchengemeinderäten. Gemeinsam wird geprüft, ob eine Fusion der drei Gemeinden machbar und sinnvoll ist. Unser Berater Dino Steinbrink gibt uns dabei einige Denk-Aufgaben. Neben den harten Fakten von Finanzen, Gebäuden und Mitarbeitenden gilt es, die Kulturen der Gemeinden besser kennenzulernen. Die „pragmatischen Halstenbeker“, die „traditionellen Stephanskirchler“ und die „prophetischen Paulskirchler“ ergänzen sich hierbei erstaunlich gut. Mit viel Energie und einer guten Portion Humor wird eine Vision für eine neue Gemeinde entwickelt. Auch der Arbeitstitel „Schenebek-Halstenfeld“ will von einem klangvollen Namen abgelöst sein.

Darüber hinaus ist unser Kooperationsraum Halstenbek-Schenefeld auf der Ebene des Kirchenkreises vielfäl-

tig vertreten: in der Synode, in der AG Pfarrstellen sowie in der AG Kooperationsraum.

Auf allen Ebenen wird daran gearbeitet, dass Kirche auch in den nächsten Jahrzehnten noch kraftvolle Arbeit im Dienste Jesu Christi bei den Menschen tun kann, auch wenn dann deutlich weniger Mitarbeitende sowie finanzielle Mittel zur Verfügung stehen werden.

Bis November haben sich die Kirchengemeinden Zeit gegeben, dann steht die Entscheidung an: Wollen wir unsere Tradition und Vision mit Pragmatismus drei-einen und zeitgemäße Kirche für Halstenbek und Schenefeld sein? Kommen Sie zu den Gemeindeversammlungen, bringen Sie Ihre Fragen und Ihre Meinung ein und lernen Sie unsere Nachbargemeinden kennen:

Stephanskirche: 2.11., um 11.30 Uhr im Raum neben der Kirche, Hauptstraße 39, Schenefeld.

Paulskirche: 9.11. im Anschluss an den Gottesdienst

Halstenbek: 19.11., um 19.00 Uhr Andacht, 19.30 Uhr Gemeindeversammlung, Arche Noah

Auf Ihre Fragen und Ihre Anregungen freuen sich Ihre Vorsitzenden der Kirchengemeinden

Sven Eckhoff (Halstenbek), Rolf Gebauer (Paulskirche Schenefeld), Swaantje Sempell (Stephanskirche Schenefeld)

sowie Ihr Pfarrteam

Christian Brodowski, Simon Lescow, Rinja Müller, Katja Rogmann, Christina Stemmann



Kartenspiel- Runde und Spiele- nachmittag

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

wird im Gemeindezentrum
Arche Noah Skat und Doppelkopf
gespielt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eine Anmeldung ist nicht nötig,
kommen Sie einfach vorbei!**

Die nächsten Termine:

- ▶ 10. und 24. Juli
- ▶ 14. und 28. August
- ▶ 11. und 25. September
- ▶ 9. und 23. Oktober
- ▶ 13. und 27. November

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr.

Jeden 1. Donnerstag im Monat

wird im Gemeindezentrum
Arche Noah ein Spielenachmittag
angeboten, mit alten und
neuen Brettspielen.

Die nächsten Termine:

- ▶ 03. Juli ▶ 07. August
 - ▶ 04. September
 - ▶ 02. Oktober ▶ 06. November
- jeweils ab 15 Uhr.

Frühstück und mehr...

Ein Angebot für ältere und jüngere Gäste

Seit vielen Jahren erwartet die Gäste
in der Regel jeweils am 1. Mittwoch im
Monat ein liebevoll zusammengestell-
tes Frühstücksbuffet mit Brötchen und
Brot, Wurst, Käse, Marmelade, Eiern,
Süßspeisen, Kaffee und Tee - und oft
kleinen weiteren Überraschungen. Alle
Menschen aus Halstenbek, die vor-
mittags Zeit haben, sind dazu herzlich
eingeladen.

Nach Andacht und Frühstück gibt es
meist ein kleines Programm: Geschich-
ten werden gelesen, Volkslieder gesun-
gen, Bilder gezeigt.

Eine Anmeldung zum Frühstück ist
nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Die nächsten Termine:

- ▶ 02. Juli
- ▶ 03. September
- ▶ 01. Oktober
- ▶ 05. November

jeweils von 9-11 Uhr.

**Für das Frühstücksbuffet bitten wir
um eine Kostenbeteiligung i.H.v. 6 €.**



Bibel teilen - Glauben teilen

Im gemeinsamen Gespräch werden wir
ausgewählte Bibeltexte in ihre histo-
rischen und biblischen Hintergründe
einordnen und nach ihrer aktuellen
Relevanz befragen und gemeinsam ins
Gespräch kommen.

**Jeder und jede ist
herzlich willkommen.**

Wir treffen uns immer unter der Woche
am 05. des jeweiligen Monats. Somit
treffen wir uns in der zweiten Hälfte des
Jahres am:

- ▶ Montag, den 14. Juli
- ▶ Dienstag, den 14. Oktober

**jeweils um 10.00 Uhr
in der Arche Noah.**

Pastor Simon Lescow

Frauenzeit

Frauen nehmen sich Zeit
für sich selbst,
für Begegnungen,
für Gemeinsamkeiten.



Jede Frau, die mag, fühle sich
herzlich eingeladen - auch die Teilnahme
an einzelnen Abenden ist möglich.

Wir treffen uns normalerweise am angegebenen Termin um 19.30
Uhr in der Arche Noah (Haselweg 37, Halstenbek)

► Juli: Sommerpause

► 21. August: Wie geht eigentlich Waldbaden?

Bei einer Führung durch das Wildgehege Klövensteen klärt uns eine
Waldpädagogin in einem kleinen Praxisteil darüber auf und informiert
außerdem über Pflanzen und Tiere die uns auf diesem Rundgang be-
gegnet. Dauer 2 Std. von 15.00-17.00 Uhr.

Kosten EUR 15,- pro Pers. (Preis reduziert sich bei mehr als 10 Teil-
nehmern). Gäste sind willkommen!

Abfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften ab Arche Noah ca. 14.30 Uhr.
Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS 13.08.25 bei Ingelore Ridder - Tel.:
41602.

► 18. September

Achtung geänderter Ort: Heute im Gemeindehaus Erlöserkirche:
Ein Filmabend mit Wein und Käse

► 16. Oktober

Vorstellung und/oder Tausch von Büchern. Jede Frau bringt ihr/-e
Lieblingsbuch bzw. -bücher mit. AUSSERDEM: Wir ziehen die Zahlen
für den 24 x 24 Adventskalender!

► 20. November

Wie gehe ich mit Trauer und Verlust in meinem Leben um? Welche
Antworten bietet mir der Glaube? Ein Abend mit Impuls und Aus-
tausch. Zu Gast Pastorin Katja Rogmann
Heute auch: Verteilung der Adventskalender 24x24

Gesucht: Verteiler:innen der druckfrischen Gemeindebriefe



Sie sind gerne an der frischen Luft und haben Zeit
und Lust 5x im Jahr den Gemeindebrief in einer
Straße auszuteilen?

Dann melden Sie sich im Kirchenbüro unter Tel.
Nr: 04101/473565

Es ist auch möglich, nur einzelne Termine zu über-
nehmen oder übergangsweise einzuspringen.

Nur mit der Unterstützung von Ehrenamtlichen ist es
möglich, unseren Gemeindebrief in dieser Form auf-
rechtzuerhalten.

**Für folgende Straßen suchen wir dringend Men-
schen, die sich bereit erklären, den Gemeinde-
brief auszuteilen:**

- Baumschulenweg + Birkenallee + Fünf Linden
- Nedder Lönn + Nedderfeld
- Gärtnerstraße, gerade Hausnummern 46-62
+ Witt Lönn
- Gärtnerstraße 81 – Ende + Seemoorweg

Es wäre auch kein Problem, nur einzelne Straßen zu
übernehmen. Wir können die Gebiete teilen. Alles hilft.

Außerdem würden wir uns sehr über „flexible Springer“
freuen, die man bei Bedarf anrufen kann, wenn
ein Verteiler kurzfristig krank wird.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Halstenbek

25. bis 30. August 2025

Abgabestellen in diesem Jahr **nur am Gemeindezentrum Arche Noah:**

**Ev. Gemeindezentrum Arche Noah - Carport -
Haselweg 37, 25469 Halstenbek**

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144 - 3779

Lebendiger Adventskalender – eine Nachlese oder „Safe the Date“

Diese Überschrift hatten wir in diesem Jahr doch schon einmal, oder?

Ja, Sie haben das richtig in Erinnerung! Aufgrund der veränderten Ausgabetermine unseres Gemeindebriefes kommen wir schon in dieser Ausgabe auf das Thema zurück.

Im vorletzten Gemeindebrief hatten wir davon berichtet, dass es offenbar viele Menschen gibt, die sich wünschen, dass es im Dezember wieder an 23 Abenden den „lebendigen Adventskalender“ geben wird. Damit das möglich wird, brauchen wir SIE! Menschen aus 23 Haushalten, die Lust haben ein jeweils ca. 30-minütiges Treffen an einem Dezemberabend vorzubereiten.

Viele kennen bereits den Ablauf. Menschen treffen sich um 18.00 Uhr draußen vor einem geschmückten Fenster oder einer geschmückten Tür um eine weihnachtliche Geschichte und/oder ein Gedicht zu hören und ein bis zwei adventliche Lieder zu singen. Meist bleibt dann noch etwas Zeit um einen kleinen Klönschnack zu halten.

Gastgebende die mögen, bieten ein heißes Getränk an. Also, alles ganz leicht!

Viele von Ihnen sind derzeit wahrscheinlich eher mit der Vorbereitung eines Grillabends oder einer Urlaubsreise beschäftigt. Wenn Sie sich jedoch vorweihnachtlich angesprochen fühlen, machen Sie sich einfach einen Vermerk auf der Septemberseite Ihres Kalenders: „Wunschtermin als Gastgeberin für den lebendigen Adventskalender mitteilen“. Schnell Entschlossene können ihren Lieblingstermin natürlich auch jetzt schon festmachen. Die Termine der gastgebenden Haushalte werden dann im Gemeindebrief zum Dezember veröffentlicht.

Melden Sie sich gerne bei Sabine Howe-Illgen unter Tel. 44312



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halstenbek
Friedrichstraße 22
25469 Halstenbek

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirchehalstenbek.de

Kirchenbüro Erlöserkirche, Friedrichstr. 22

Telefon **04101 / 473565**

Frau Ulrike Anders

FAX **04101 / 473566**

Montag, Dienstag und Donnerstag 9 - 11 Uhr, Dienstag 17 - 18 Uhr

Email: buero@kirchehalstenbek.de

Pastorin Katja Rogmann, Friedrichstr. 7

Telefon **04101 / 401518** oder **01590 / 1626883**

Email: pastorin.rogmann@kirchehalstenbek.de

Pastor Simon Lescow, Haselweg 35

Telefon **04101 / 403171** oder **01520 / 2467411**

Email: pastor.lescow@kirchehalstenbek.de

Diakonin Anna-Lena Krijan

Telefon **04101 / 4039624** oder **0163 / 819 36 63**

Email: diakonin.krijan@kirchehalstenbek.de

Kantor George Nita

Telefon **0176 / 232 721 11**

Email: kantor@kirchehalstenbek.de

Raumvermietung: Karsten Löffler

www.kirchehalstenbek.de/raumvermietung oder Telefon: **0176 / 50 65 80 89**

Helfer im Bundesfreiwilligendienst und Freiwilligen Sozialen Jahr

über Diakonin Krijan

Kindertagesstätte Erlöserkirche und Betreute Grundschule „An der Bek“

Telefon **04101 / 41168**

Wilma Wojtzik

Email: kita-erloeserkirche@kitawerk-hhsh.de

Stefanie Heinrichs

Email: bgs-halstenbek@kitawerk-hhsh.de

DiakoMigra - Diakonie für Migration, Friedrichstr. 22

Telefon **04101 / 6964950**

Lilli Kerbel

Email: lilli.kerbel@diakonie-hhsh.de

Telefonseelsorge

Telefon: **0800 / 111 0111** und **0800 / 111 0 222**

Spendenkonto „Freiwilliges Kirchgeld“ der Kirchengemeinde über Empfänger KGM Halstenbek
IBAN.: DE03 2305 1030 0510 0549 43, bei: Sparkasse Südholstein, Stichwort: FKGM

Wenn Sie bereit sind, die Kirchengemeinde regelmäßig zu unterstützen, geben Sie uns bitte die „Erklärung zum Freiwilligen Kirchgeld“ ab! Formulare dazu liegen in der Erlöserkirche und der Arche Noah aus und sind auf der Internet-Seite der Kirchengemeinde herunterzuladen. Eine Spendenbescheinigung erfolgt bei Angabe ihrer kompletten Anschrift automatisch.